

**Protokoll Nr. 37**  
**Sitzung des Ortsbeirats vom 28.1.2014**

Teilnehmer	Mitglieder des Ortsbeirats lt. Anwesenheitsliste Frau S. Grüning (Schulleitung)
Beginn	18.00 Uhr
Ende	19.30 Uhr
Tagesordnung	1. Begrüßung 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit 3. Bestätigung der Tagesordnung 4. Bestätigung des Protokolls Nr. 36 5. Vorstellung Sprachheilpädagogisches Förderzentrum 6. Terminabstimmung Winterrundgang 7. Sonstiges

Zu TOP 1

Herr Ötinger begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats und Frau Grüning von der Schulleitung. Er eröffnet die Sitzung.

Zu TOP 2

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 3

Die vorgelegte Tagesordnung wird bestätigt.

Zu TOP 4

Bei einer Enthaltung wird das Protokoll Nr. 36 der Sitzung des Ortsbeirats vom 3.12.2013 bestätigt.

Zu TOP 5

Frau Grüning, Leiterin der Schule, stellt dem Ortsbeirat die Sprachheilschule detailliert vor und beantwortet diverse Fragen.

Von der 1. bis zur 4. Klasse werden Kinder unterrichtet, bei denen Sprachfehler, Lautbildungsfehler, Lese-Rechtschreibfehler (LRS) und andere Schwächen diagnostiziert werden. Den Förderbedarf dieser Kinder stellt der Diagnostische Dienst des Schulamtes fest. Nach der 4. Klasse werden die Kinder in den entsprechenden Regelschulen weiter unterrichtet.

Zur Zeit werden 160 Schüler von 20 Pädagogen (davon 15 Lehrer) entsprechend ihrer speziellen Erfordernisse unterrichtet. Von den zu unterrichtenden Kindern sind zwei Drittel Knaben. Es gibt Sprachheilklassen, LRS-Klassen ab der 3. Klasse (1. und 2. Klasse in der allgemeinen Grundschule) und Diagnose-Förder-Klassen (DFK) für lernschwache und verhaltensgestörte Kinder. Neben den Unterrichtsveranstaltungen finden, wie in jeder anderen Schule auch, Sportveranstaltungen jeder Art statt, die Durchführung des Tag des Buches wird organisiert und die Teilnahme an der Mathematik-Olympiade wird abgesichert. Aber auch Vergnügen wie Faschingfeste, Musizieren, Töpfern oder Kochen werden den Schülerinnen und Schülern abgeboten.

Bei einem ausführlichen Rundgang können sich die Mitglieder des Ortsbeirats von der hohen Qualität der Unterrichts- und Gesellschaftsräume überzeugen. Es kann registriert werden, wie intensiv und speziell durch Unterrichts- und Hilfsmittel auf die besonderen Bedingungen bei der Erfüllung des Schulauftrags eingegangen werden kann.

Mit Erstaunen und Bedauern nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis, dass der Bestand des Sprachheilpädagogischen Förderzentrums im Unklaren ist. Die Umsetzung des Inklusions-Modells wird auch Auswirkungen auf diese spezielle Einrichtung haben. Es ist also angebracht, dass sich die Fraktionen der Stadtvertretung von Schwerin mit der besonderen Situation dieser Schule an diesem Standort befassen.

Auf die Frage, wie der Ortsbeirat in irgendeiner Weise Unterstützung geben kann, wird durch Frau Grüning eine Bitte geäußert: In den Sommermonaten erhitzen sich bestimmte Bereiche der Schule sehr stark. Es wäre also erforderlich, an mit der Schulleitung abgestimmten Fenstern Wärmeschutzfolien anzubringen.

Herr Ötinger gibt das Versprechen ab, diese Bitte weiterzuleiten und sich für die Realisierung einzusetzen.

Es wird Frau Grüning für die ausführliche Darstellung des Unterrichtsauftrages und der dazu notwendigen Bedingungen gedankt und für die Fortführung alles Gute gewünscht.

Frau Grüning bringt zum Ausdruck, dass sie sich sehr darüber freut, mit dem Ortsbeirat in Kontakt gekommen zu sein und wünscht eine dauerhafte Verbindung.

#### TOP 6

Die Terminabstimmung wird ausgesetzt. Ein Bedarfstermin wird kurzfristig abgestimmt.

#### TOP 7

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Hinweise oder Anfragen.

Herr Ötinger dankt allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

*gez.*  
Stev Ötinger  
Vorsitzender

*gez.*  
Eckhard Kersten  
Schriftführer